Tiefes Zinsniveau und Mangel an Anlagealternativen dürften Aktienkurse weiterhin stützen

15.10.2012 | Eckart Keil (Premium Pearl Fund AG)

• Tiefes Zinsniveau und Mangel an Anlagealternativen dürften Aktienkurse trotz weltweiter Konjunktursorgen stützen
• Gering kapitalisierte Minenwerte erholen sich teilweise
• Gestiegener Kupferpreis als Indikator für Wirtschaftsbelebung in China

Trotz einer leichten Erholung an den Weltbörsen, bleibt die Entwicklung im Jahresverlauf aus unserer Sicht enttäuschend. Dies ist unter anderem in der nachhaltig schwachen Performance einiger Rohstoff‐ und Technologiewerte aus dem schwankungsreicheren Small Cap‐Bereich begründet. In diesen Segmenten agieren die Investoren immer noch äußerst zurückhaltend. Erfreulicherweise gibt es jedoch auch erste positive Signale. So konnten sich die Minengesellschaften Tirex Resources, Monument Mining sowie der Biotechwert Morphosys gut erholen. Das lässt hoffen, dass die Markterholung von den Blue Chips langsam auch auf den breiteren Markt übergreift. Das Erholungspotenzial in den Segmenten "Junior Mines" und Small‐Cap‐Spezialwerte ist sehr hoch, jedoch dürften Anleger mit einem längerfristigen Anlagehorizont hier in Zukunft eine reiche Ernte einfahren.

Eine gute Unterstützung für den Markt bieten die verschiedenen Programme der westlichen Notenbanken, die die Liquidität erhöhen und dabei helfen ein nachhaltig tiefes Zinsniveau zu sichern. Am Rentenmarkt verliert der Anleger real Geld und hat kaum Aussichten auf Kurssteigerungen. Der dadurch entstehende Mangel an fungiblen Anlagealternativen verhindert einen stärkeren Rückgang am Aktienmarkt. Im Vergleich bietet "die relativ günstig bewertete Aktie" als Sachwertanlage - meist neben einer Dividende - das Potenzial einer Wertsteigerung. Auf dieses Szenario haben wir schon seit Monaten hingewiesen. Immer mehr Investoren scheinen diese Anlagechancen ebenfalls zu erkennen und stehendem Aktienmarkt insgesamt wieder etwas positiver gegenüber.

Die Weltkonjunktur dürfte durch Steuererhöhungen und Ausgabenkürzungen, kurz "fiscal cliff", Anfang 2013 kurzfristig belastet werden. Infolge der noch nicht endgültig gelösten Krise um den Euro, erwarten wir jedoch, dass sich mittelfristig die konjunkturellen Aussichten wieder aufhellen. Wesentlich dazu beitragen könnte China, wo Anfang November ein politischer Führungswechsel ansteht. Dort sollten dann die bislang aufgeschobenen Reformen und Ankurbelungsmaßnahmen für die Binnenkonjunktur wieder energisch angegangen werden. Der jüngst deutlich erholte Kupferpreis deutet schon jetzt auf eine Wende in Chinas Konjunktur und Aktienmarkt hin. Auch Europa könnte, nachdem es einen umfassenden Reformprozess angeschoben hat, in 2013 wieder besseren konjunkturellen Zeiten entgegengehen.

Die jüngste Erholung beim Kupferpreis könnte auf chinesische Aktien‐ und eine allgemeine Konjunkturerholung hindeuten. Der Kupferpreis läuft meist ein paar Monate voraus.

FOCUS THE PEARLS
PREMIUM PEARLS Fund AG
www.premium-pearls.com

Kupferpreis (weiße Linie) Vorläufer und meist Signal für besseren Chinesische Konjunktur und Aktienmarktentwicklung (orange Linie)

Fazit und Ausblick:

1) Erste zaghafte Erholungszeichen im „Junior‐Minensektor“ und bei Spezialwerten: Geduld bei Anlegern sollte langfristig belohnt werden.

2) Sorgen um die Konjunktur und die Gewinnentwicklung nehmen zu: Mangel an Anlagealternativen verhindert jedoch einen nachhaltigen Rückgang am Aktienmarkt.

3) Gemeinsame westliche Ankurbelungspolitik der Notenbanken, halten Liquidität hoch und Zinsen nachhaltig tief. 4) Erholung des "Frühindikators Kupfer" könnte nach politischem Führungswechsel in China auf verbesserte Konjunkturaussichten im Reich der Mitte hindeuten; auch Europa dürfte im Verlauf des Jahres 2013 nach Reformanstrengungen profitieren.

© Eckart Keil
PREMIUM PEARLS Fund AG

Kontakt:

Eckart Keil
Delegierter des Verwaltungsrats PREMIUM PEARLS Fund AG
Poststrasse 1
CH-9100 Herisau
Schweiz

Tel: +41 71 - 354 8500
Fax: +41 71 - 354 8505
Mobil: +49 163 - 44 51 979
E-Mail: info@premium-pearls.com
www.premium-pearls.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/39808--Tiefes-Zinsniveau-und-Mangel-an-Anlagealternativen-duerften-Aktienkurse-weiterhin-stuetzen.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.